

Liebe Erstkommunionkinder, liebe Familien!

Es kehrt ein bisschen mehr Alltag in das Leben ein. An einigen Tagen in der Woche könnt ihr wieder in die Schule, andere vielleicht sogar jeden Tag; auf den Straßen ist wieder eine ganze Menge mehr los als noch vor vier Wochen. Aber es hat sich etwas verändert, wenn man andere Menschen trifft. Mir fehlt es, die Gesichter der Menschen ganz zu sehen, am Mund zu erkennen, ob jemand gut oder schlecht gelaunt ist und beim Sprechen die Mundbewegungen zu sehen, weil wir eben eine Mund-Nasen-Maske tragen müssen. Manchmal finde ich es aber auch spannend herauszufinden, ob jemand wohl gerade lacht oder die Mundwinkel nach unten zieht. Und ein bisschen hat das für mich auch mit Gott zu tun.

An diesem Sonntag feiert die Kirche schon wieder einen besonderen Tag, den Dreifaltigkeitssonntag. Das hat nichts mit Gesichtsfalten zu tun, sondern vielleicht können wir sagen, dass dieser Tag die Unterschrift unter das ist, was wir an Weihnachten, Ostern und Pfingsten gefeiert haben.

Der Evangelist Johannes schreibt:

Gott hat die Welt und die Menschen so sehr geliebt, dass er Jesus, seinen einzigen Sohn, in die Welt geschickt hat. Gott möchte, dass alle Menschen an seine Liebe glauben und glücklich leben können. Jesus ist nicht als ein strenger Richter gekommen, sondern weil er die Menschen zum Glauben an Gott und das Ewige Leben führen möchte.

(nach Johannes 3,16-18)



Geheimnisvoll



Wie ist Gott? Kann man Gott sehen? Vielleicht kennst Du diese Fragen auch und hast sie auch schon mal gestellt. Und da muss ich wieder an die Gesichtsmasken denken, die wir gerade alle tragen. Wir können dem anderen zwar in die Augen schauen, aber alles sehen wir nicht... Ähnlich geht es mir manchmal mit Gott. In der Bibel erfahren wir ganz viel von Gott, kennen die Erzählungen aus dem Leben Jesu und erst letzten Sonntag haben wir gehört, dass Jesus seinen Jüngern den Heiligen Geist geschenkt hat. Und das alles ist Gott! Gott ist der Vater und Schöpfer, der die Welt erschaffen und Jesus gesandt hat. Gott ist der Sohn, Jesus, der Mensch geworden ist im Stall von Bethlehem und auf dieser Welt

gelebt hat, gestorben und auferstanden ist. Gott ist der Heilige Geist, der unser Herz mit Freude und Liebe erfüllt und uns Glauben hilft. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind Gott, aber wir haben nicht drei Götter, sondern alle drei sind der EINE Gott, an den wir Christen glauben. Deswegen heißt der heutige Sonntag Dreifaltigkeitssonntag. Manchmal habe ich eine kleine Ahnung, wie das gehen kann und kapiere ich ein bisschen davon, und manchmal fast nichts – weil es eben ein Geheimnis unseres Glaubens ist. Übrigens, immer wenn wir das Kreuzzeichen machen, bekennen wir uns zum Dreifaltigen Gott. Und auf seinen Namen bist Du getauft: Im Namen des Vater, und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

* Bei der Dreifaltigkeit muss man manchmal um die Ecke denken und einen anderen Blick einnehmen. Dafür haben wir Dir auf der Seite 2 ein Bastelbild vorbereitet. Viel Spaß dabei!

Gemeinsam könnt ihr beten:

Gott, Du bist unser aller Vater. Weil Du uns Menschen so sehr liebst, hast Du uns Jesus, deinen Sohn geschickt, damit er uns von Deiner Liebe erzählt. Der Heilige Geist hilft uns Deine Liebe zu verstehen und an andere Menschen weiterzugeben. Danke, dass Du bei uns bist und bei uns bleibst, alle Tage! Und so dürfen wir mit den Worten Jesu und in der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist beten: Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Bastelanleitung „3=1 oder 1=3“

Du brauchst: Schere, Kleber, ein Stück Tonkarton

Schritt für Schritt:

1 Schneide das Bild an der gestrichelten Außenlinie aus.

2 Falte alle senkrechten Linien.

3 Klebe entsprechend den Ziffern oben immer Nr. 1 und 2 Rücken gegen Rücken zusammen.

4 Dann die Flächen Nr.3 dicht nebeneinander auf den Tonkarton kleben.

Fertig!

Die zusammengeklebten 1 und 2 stehen aufrecht, die „3er“ bilden das Hintergrundbild. Je nachdem, in welchem Winkel Du das Bild jetzt anschaust, siehst Du eine Seite der Dreifaltigkeit.

